



Protokoll der 11. Generalversammlung der Genossenschaft Schnee Horn, mit Sitz in Wasserauen AI

Datum und Zeit:	25. November 2022, 19:00 Uhr
Ort:	Turnhalle Schwende, 9057 Schwende AI
Anwesend:	99 Genossenschaftsstimmen 10 Mitglieder der Verwaltung diverse Gäste
Entschuldigt:	Wisi Signer, Mitglied der Verwaltung Reto Zellweger, interner Revisor
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll der 10. Generalversammlung vom 12.11.213. Jahresbericht4. Rechnung Geschäftsjahr 01.7.2021 bis 30.6.20225. Bericht der Rechnungsrevisoren6. Bericht Ombudsstelle7. Wiederwahl eines Mitgliedes der Verwaltung und beider Rechnungsrevisoren für weitere 2 Jahre8. Information zum Stand der Umsetzung der Winterstrategie und zur daraus abgeleiteten Neuregelung der Aufgaben im Skigebiet Ebenalp-Horn zwischen der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG (LWE) und der Genossenschaft Schnee Horn9. Ausblick / Varia

1. Begrüssung

Nach einer zweijährigen Pause darf Niklaus Fritsche die Genossenschafter und Interessierten zum ersten Mal an einem Freitagabend begrüßen.

Eine globale Krise schein auf die andere zu folgen. Dabei würde sich laut Niklaus Fritsche der Blick auf die positiven Entwicklungen lohnen. Er appelliert, diese Chancen und Herausforderungen zu packen! Es gelte, den Energiehaushalt zu optimieren und regionaler Schneesport schein im Trend zu sein.

Etliche Personen haben sich auf die heutige Einladung schriftlich entschuldigt, wofür sich Niklaus Fritsche bedankt. Persönlich an der GV begrüßen kann er Sepp Manser- Neff (Stillstehender Hauptmann Bezirk Schwende-Rüte und Präsident Tourismus).



Die Versammlung setzt sich aus 99 Genossenschaftsstimmen zusammen, das absolute Mehr beträgt 50.

Dieses Jahr wird mit der roten Stimmkarte abgestimmt, wobei pro Person maximal zwei Stimmen (die eigene und 1 in Vertretung) eingesetzt werden können. Einstimmig zu den Stimmenzählern gewählt werden Maidönneli Bantle und Andreas Dobler. Änderungen zur Traktandenliste werden nicht gewünscht.

2. Protokoll der 10. GV

Das Protokoll der 10. Generalversammlung ist auf www.schnee-horn.ch aufgeschaltet. Dazu werden keine Erläuterungen erwünscht. Das Protokoll der 10. Generalversammlung vom 12. November 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht

Die Ausführungen zum Jahresbericht beginnt Niklaus Fritsche aus Sicht des Wetters. Er stellt fest, dass die Wintersaison 2021/22 meteorologisch top war. Er stellt Niederschläge, Temperatur und Dauer des Sonnenscheins gegenüber. Für das Skigebiet Ebenalp-Horn resultierten daraus 96 Skitage am Horn, 85 auf der Ebenalp, wobei an 31 Tagen die Talabfahrt geöffnet war.

Umsatzmässig in der Sparte Mehrjahresumsatz war der Winter 2021/22 ganze 33% im Plus gegenüber des 5- Jahresschnittes.

Niklaus Fritsche spricht seinen Dank insbesondere an folgende Gruppen, Institutionen, Personen aus:

- die Sponsoren
- die Gastrobetriebe im Skigebiet und im Schwendetal
- die Schneesportschule Schwende
- Dorf Schwende
- die LWE
- die Veranstalter den Appenzellerland Tourismus AI
- die Vereine, Verbände, das OK FIS-Rennen etc.
- die Besuche von Klassen mit schneesportbegeisterten Lehrkräften
- die Helferinnen und Helfer beim Errichten des Skilifttrassees
- die Medienschaffenden (z.B. für den Bericht im Appenzeller Magazin)
- die Nachbarn des Skilifts Horn
- der Bischofberger AG und Koch AG für die Nutzung ihrer mechanischen Werkstätten
- der Bühler AG für die Sommerlagerung der Holzroste
- seine Verwaltungskollegin / -kollegen und ihren Familien / seiner Familie
- seinen langjährigen Arbeitgeber



- der Schule Schwende für das heutige Gastrecht

Ein besonderer Dank geht an Markus Werren mit Team. Ihr Einsatz für die Pistenqualität und die Gäste ist hoch. Erfreulicherweise ist seit Jahren die Fluktuation tief und die Arbeitsmoral hoch. Die Flexibilität der Mitarbeitenden, vor allem die witterungsbedingte Einsatzflexibilität, wird sehr geschätzt. Einmal mehr wird bewusst betont, dass ohne diese Personen kein Wintersportbetrieb möglich wäre. Alle Mitarbeitenden, die 10 Jahre und länger im Skigebiet Ebenalp-Horn arbeiten, wurden am Mitarbeiteranlass geehrt und mit einem Geschenkkorb verdankt.

Ein Film, der von Elodie Tichy geschnitten wurde, schliesst den mündlich und schriftlich verfassten Jahresbericht (siehe Geschäftsbericht 2021/22) ab.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

4. Rechnung Geschäftsjahr 1.7.2021 bis 30.6.2022

Maurus Gmünder präsentiert die Jahresrechnung. Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

5. Bericht der Rechnungsrevisoren

Daniel Büchler erläutert das Vorgehen ihrer Arbeit als Revisoren. Laut ihren Prüfungen seien sie auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen mussten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Das Ergebnis ihrer Kontrolle sei dem abgedruckten Revisorenbericht Seite 11 im Geschäftsbericht zu entnehmen.

Fragen dazu sind keine vorhanden.

Niklaus Fritsche bedankt sich bei den beiden Rechnungsrevisoren und bei Maurus Gmünder.

Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

6. Bericht Ombudsstelle

Für die Anliegen der Nachbarn, Umweltverbände oder anderer betroffener Kreise richtete die Genossenschaft eine Ombudsstelle in der Verwaltung ein. Auch dieses Jahr gingen keine Anliegen ein. Es ist der Verwaltung der Genossenschaft Schnee Horn bewusst, dass nicht alle Personen gleichermaßen erfreut am Schneesport sind. Deshalb werden alle Genossenschafter gebeten, diese Personen darauf aufmerksam zu machen, dass Anliegen an die Ombudsstelle angebracht werden können oder eine Person der Verwaltung angesprochen werden darf.

7. Wiederwahl eines Mitgliedes der Verwaltung und beider Rechnungsrevisoren für weitere 2 Jahre



Stefan Tichy wird einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt.

Daniel Bächler und Reto Zellweger werden je ebenfalls einstimmig für weitere 2 Jahre als interne Rechnungsrevisoren gewählt.

8. Information zum Stand der Umsetzung der Winterstrategie und zur daraus abgeleiteten Neuregelung der Aufgaben im Skigebiet Ebenalp-Horn zwischen der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG und der Genossenschaft Schnee Horn

Niklaus Fritsche führt aus, dass GSH und LWE gegenseitig systememinent sind. Passend zum Jubiläum von 50 Jahre Jugend und Sport bedeutet das unter anderem, dass das Betreiben von Wintersport durch die beiden gewährleistet wird. Josef Schmid führt als Redner und aus der Sicht als Präsident der LWE aus, wie wichtig der Ganzjahresbetrieb ist.

Der bereits seit 10 Jahren bestehende Vertrag zwischen GSH und LWE läuft aus. So wurde mit der neuen Winterstrategie ein neuer, unterschriftsfähiger Vertrag ausgearbeitet. Neu sollen im ganzen Skigebiet Ebenalp-Horn LWE die Förderanlagen und GSH die Beschneigungsanlage bereitstellen. Die operative Führung des Skibetriebs wird weiterhin wie bisher gemeinsam sichergestellt.

Josef Schmid stellt das Vorprojekt vor, das bauliche Massnahmen am Horn (Phase 1) und auf der Ebenalp / Talabfahrt (Phase 2) beinhaltet. In der Phase 1 soll der Hauptskilift ersetzt, das Kinderland vergrössert und die Beschneigungsanlage verstärkt werden.

Niklaus Fritsche bedankt sich für das engagierte Votum und drückt seine Freude und seinen Stolz aus, einen so tollen Partner zu haben. Er unterstreicht einmal mehr die Bedeutung der Beschneigung und führt aus, wie wichtig es ist, vor Weihnachten Schnee auf den Pisten zu haben.

Um dieses Gemeinschaftswerk zugunsten des Schneesportes zu ermöglichen, seien laut Niklaus Fritsche auch kritische Stimmen und konstruktive Anregungen willkommen. So bedankt er sich bei allen, die mithelfen, dass diese Stimmen zum richtigen Zeitpunkt gehört werden können.

Jérôme Wagner bringt die Frage ein, wo wir jetzt stehen würden, wenn vor 10 Jahren die Aufgabe nicht angepackt worden wäre. Er schätzt das Engagement sehr und ist sich sicher, dass die neuen Projekte zielführend sein werden.

9. Ausblick / Varia

Niklaus Fritsche wagt eine Langfristwetterprognose abzugeben und prognostiziert, dass am 9. Dezember geschneit werden kann. Eine Saisonkarte zu kaufen scheint sich also zu lohnen!

Dieses Jahr werden Stefan Bischof (jahrelange Swiss Regio-Trainings), Sepp und Doris Manser (Durchführung Metzgerskitag) und Elodie Tichy (Videoclip) mit einem Schoggihornli geehrt.



Noch eine Bitte an alle Genossenschafter: Adressänderung werden gerne entgegengenommen und erleichtern den Versand enorm.

Für die Genossenschaft Schnee Horn, Schwende, 25. November 2022.

Niklaus Fritsche
Präsident

Regula Tanner
Administration